

Grabfeld Streuwiese

Das neue Bestattungsgesetz ermöglicht es, die Asche Verstorbener an ausgewiesenen Orten zu verstreuen.

Als größter und besonders naturnaher Mainzer Friedhof eignet sich der rund 26 Hektar große, parkähnliche Mombacher Waldfriedhof für diese Bestattungsform besonders.

Deshalb hat der Wirtschaftsbetrieb Mainz hier das weitläufige neue Grabfeld „Streuwiese“ angelegt, wo Verstorbene ohne Urne direkt im gepflegten Ambiente des Waldfriedhofs beigesetzt werden können.







In dem neuen Grabfeld gibt es die Möglichkeit, die Asche unterhalb der Grasfläche auszustreuen.

Dazu wird ein Abschnitt der Grasnarbe ausgehoben.

Die Asche wird dann während der Beisetzung direkt auf dem Erdboden verstreut.

Anschließend wird die Grasnarbe wieder an der Stelle eingepflanzt.

Vor dem Grabfeld gibt es einen ansprechend gestalteten Bereich mit Stelen für Namenstafeln sowie einen zentralen Ablageort für Grabschmuck.

Der Bereich um das Grabfeld ist passend bepflanzt und wird von den Friedhofsgärtnern gepflegt.

Lage
Waldfriedhof Mombach
Block 9, Feld 22

Preis
Nutzungsgebühr 599 €
für 20 Jahre
zzgl. Beisetzungsgebühr
i.H. von 244 €

Wirtschaftsbetrieb
Mainz



Grabfeld Waldstreupfad

Das neue Bestattungsgesetz ermöglicht es, die Asche Verstorbener an ausgewiesenen Orten zu verstreuen.

Deshalb hat der Wirtschaftsbetrieb Mainz auf dem rund 26 Hektar großen Mombacher Waldfriedhof am Rande des Lennebergwaldes einen „Waldstreupfad“ angelegt, auf dem die Asche ohne Urne direkt in der Natur beigesetzt werden kann.







Auf dem Waldstreupfad ist es möglich, die Totenasche direkt in der Natur zu verstreuen.

Der Pfad, der sich durch eine Baumgruppe windet, bietet rund 200 Beisetzungsmöglichkeiten.

Unmittelbar an den Hauptweg angrenzend gibt es eine Fläche mit Gedenkstelen für Namenstafeln sowie einen Ablageort für Grabschmuck.

Lage
Waldfriedhof Mombach
Block 10, Feld 30

Preis
Nutzungsgebühr 599 €
für 20 Jahre
zzgl. Beisetzungsgebühr
i.H. von 244 €

Wirtschaftsbetrieb
Mainz

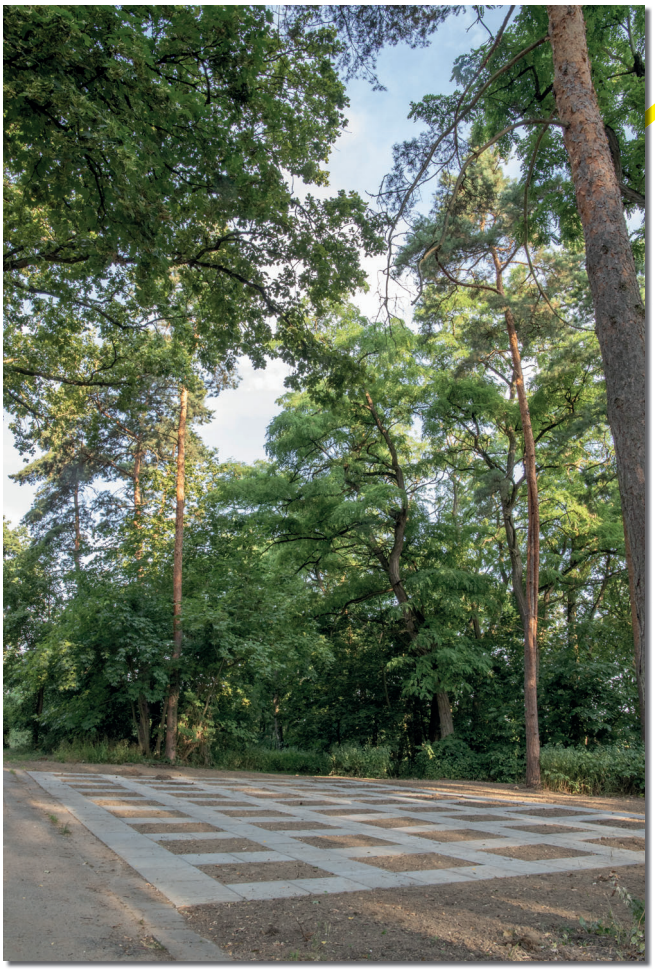


Grabfeld Mensch-Tier-Beisetzungen

Haustiere sind für viele Menschen enge Wegbegleiter und geliebte Familienmitglieder.

Daher ist es auf einem neu ausgewiesenen Grabfeld des Waldfriedhofs Mombach jetzt möglich, die Urnen von Haustieren und ihren Bezugsmenschen gemeinsam beizusetzen.

Der Waldfriedhof Mombach, der vielen Tier- und Pflanzenarten einen Rückzugsraum bietet, eignet sich für diese Bestattungsform besonders.





In dem Grabfeld für Mensch-Tier-Beisetzungen gibt es zwei unterschiedliche Arten Urnenwahlgräber, in denen es möglich ist, als Grabbeigabe eine oder mehrere Urnen mit Tierasche beizusetzen.

Die Gräber können, wie alle Urnenwahlgräber auf den Mainzer Friedhöfen, individuell gestaltet und bepflanzt werden.

Lage
Waldfriedhof Mombach,
Block 10, Feld 25

Preis
Je nach Größe der
Urnenwahlgräber Nutzungsgebühr
ab 1.736 €/ 30 Jahre
zzgl. Beisetzungsgebühr
in Höhe von 316 €

Wirtschaftsbetrieb
Mainz

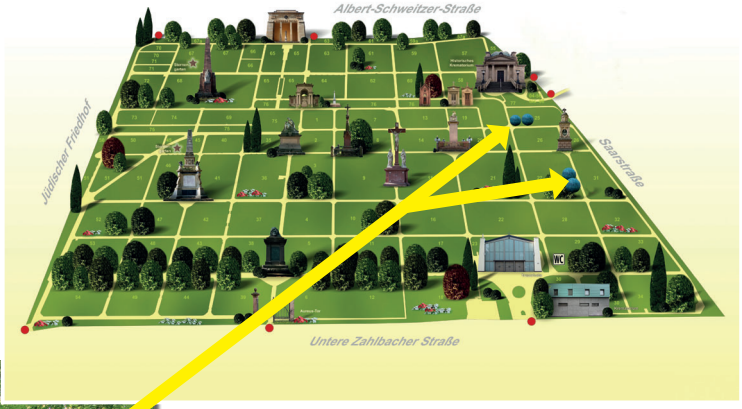


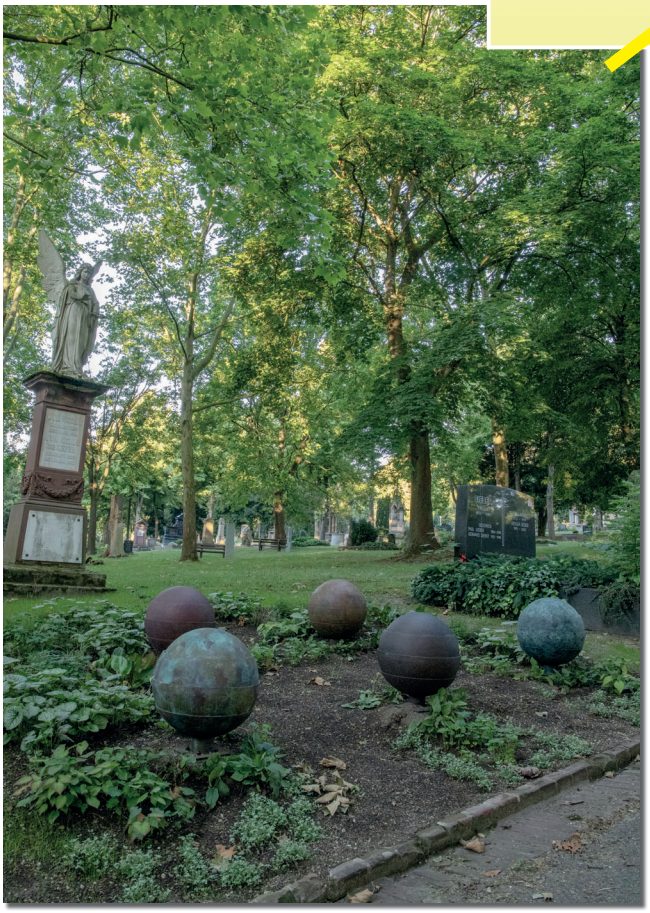
Grabfelder Wasserurnen

Der 1803 gegründete Hauptfriedhof ist der älteste Mainzer Friedhof.

Die mehrfach ausgezeichnete, parkähnliche Anlage ist ein Ort der Ruhe mitten in der Stadt und lädt mit seinen künstlerisch gestalteten Grabmälern und historischen Bauten zum Spazieren und Verweilen ein.

Aufgrund seines Ambientes bietet er einen stimmungsvollen Ort für ein Grabfeld mit Wasserurnen.





Eine Wasserurne ist ein kugelförmiges Gefäß mit einer Verbindung tief in den Erdboden.

Sie bietet genügend Raum für zwei biologisch abbaubare Ascheurnen.

Regenwasser kann in das System eindringen und die Asche im Laufe der Zeit in die Erde abgeben.

Die Wasserurne kann mit einer persönlichen Inschrift oder einer Gravur versehen werden.

Diese Art der Beisetzung wurde in zwei Bereichen in Form kleiner Staudenbeete gestaltet.

Lage
Hauptfriedhof Mainz,
Feld 25 und Feld 27

Preis
Nutzungsgebühr 4.972 € für 30 Jahre
zzgl. Beisetzungsgebühr in Höhe von 244 €

Wirtschaftsbetrieb
Mainz